

Bürger für Meckenheim, Max-Planck-Straße 35a, 53340 Meckenheim

An den
Vorsitzenden des Ausschusses
für Stadtentwicklung und Umwelt
Herrn Joachim Kühlwetter

über

Herrn Bürgermeister
Bert Spilles
Bahnhofstraße 22
53340 Meckenheim

Fraktionsvorsitzender

Johannes Steger

Max-Planck-Straße 35a
53340 Meckenheim

Telefon: 02225 – 702564

Email: steger.bfm@web.de

Datum: 22.11.2016

Betreff: Tagesordnungspunkt für die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 8.12.2016

hier: **Verkehrstechnische Anbindung der Ortsteile Altendorf und Ersdorf an das neu eröffnete Nahversorgungszentrum in Gelsdorf**

Sehr geehrter Herr Kühlwetter,

die Fraktion Bürger für Meckenheim (BfM) bittet um die Aufnahme des im Betreff genannten Tagesordnungspunktes in den öffentlichen Teil der Tagesordnung für die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 8.12.2016 und bringt hierzu die beiden nachstehenden Beschlussvorschläge ein.

1. Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Meckenheim beauftragt die Verwaltung, den Landrat des Rhein-Sieg-Kreises zu bitten sich dafür einzusetzen, dass das an der Grenze zu Meckenheim-Altendorf auf dem Gebiet der Gemeinde Grafschaft in Betrieb genommene neue Nahversorgungszentrum für die Einwohner der Ortsteile Altendorf und Ersdorf mit dem öffentlichen Personennahverkehr erreicht werden kann.

2. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei dem für die L 471 zuständigen Straßenbaulastträger die Anlage eines Radfahr-/Fußweges entlang der L 471 im Bereich von Meckenheim-Altendorf bis hin zur BAB-Unterführung vor dem neuen Nahversorgungszentrum in Gelsdorf zu beantragen.

Begründung:

Am 14.11.2016 wurde in Grafschaft-Gelsdorf, unmittelbar an Meckenheim-Altendorf angrenzend, das neue Nahversorgungszentrum Gelsdorf eröffnet. Neben dem bereits in Betrieb gegangenen Discounter sind zudem eine Bäckerei, eine Metzgerei und eine große Zahnarztpraxis auf dem Gelände an der Dürener Straße vorgesehen. Anfang Januar soll ein Getränkemarkt hinzu kommen.

Die Einwohner der Ortsteile Altendorf und Erstdorf haben keine eigene Nahversorgung. Für die Einkäufe des täglichen Lebensbedarfs haben sie bislang weite Strecken zurück zu legen. Mit der Eröffnung des unmittelbar an der Stadtgrenze zu Altendorf direkt hinter der Autobahnunterführung gelegenen Nahversorgungszentrums in Gelsdorf ändert sich die Lage grundlegend.

Für Meckenheimer Autofahrer besteht über die Ahrstraße (L 471) eine hervorragende Verkehrsanbindung zum neuen Nahversorgungszentrum.

Wer über kein Fahrzeug verfügt, ist auf den Öffentlichen Nahverkehr angewiesen. Hierzu soll der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises gebeten werden, sich mit den für den öffentlichen Personennahverkehr zuständigen Stellen ins Benehmen zu setzen mit dem Ziel, das neue Nahversorgungszentrum an den ÖPNV anzubinden.

Wer – wie z.B. die Bewohner der Flüchtlingsunterkünfte in Erstdorf – das Nahversorgungszentrum in Gelsdorf zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen möchte, findet keinen geeigneten Fuß- oder Fahrradweg vor. Der für die L 471 zuständige Straßenbaulastträger (Straßen NRW) soll daher aufgefordert werden, einen auch für Fußgänger und Radfahrer an die Landstraße angebundenen verkehrssicheren Zugang zu dem neuen Nahversorgungszentrum herzustellen.

Die BfM-Fraktion behält sich vor, in der Sitzung ggfs. weitere Anträge zur Sache zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen



Johannes Steger